

Stroke Unit: Spezialstation für Schlaganfall
Sana Klinikum Offenbach



**Rechtzeitig
behandelt.**

*„Als der Schlaganfall kam,
haben wir sofort reagiert!“*



Leitung:
Dr. med. Karl-Heinz Henn
Facharzt für Neurologie

Chefarzt
Neurologische Klinik
Tel.: 069 8405-4642
Fax: 069 8405-4465
Karl-Heinz.Henn@Sana.de

Typische Zeichen eines Schlaganfalls sind plötzliches Auftreten von Lähmungen, Unfähigkeit zur Durchführung gezielter Bewegungen, Störungen des Sprechens, Sehstörungen und manche Formen von Schwindel. Schlaganfallpatienten werden ohne Zeitverluste auf der zertifizierten Stroke Unit am Sana Klinikum Offenbach aufgenommen und betreut.

Die Spezialstation in Offenbach bietet alle Voraussetzungen für eine optimale Behandlung von Patienten mit einem (akuten) Schlaganfall. In einem interdisziplinären Team betreuen Neurologen, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten die Patienten nach international anerkannten Behandlungsstandards. Dafür stehen alle notwendigen medizinischen Einrichtungen sowie eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung für akute Schlaganfallpatienten bereit. „Jede Minute zählt bei einem Schlaganfall. Je früher wir mit der Behandlung beginnen können, umso mehr Gehirngewebe kann erhalten werden und umso besser sind die Heilungsaussichten. Bei vielen Schlaganfallpatienten kann dadurch das Ausmaß der bleibenden Behinderungen nachweislich deutlich verringert werden“, erläutert Dr. Henn.

Eine der größten Stroke Units in Rhein-Main

Rund 1.200 Schlaganfallpatienten im Jahr behandelt Dr. Henn mit seinen Kolleginnen und Kollegen in der Stroke Unit des Sana Klinikums Offenbach. Mit insgesamt 14 Betten gehört die „Schlaganfall-Einheit“ zu den größten im Rhein-Main-Gebiet. Die meisten Patienten verbleiben nur einige Tage in der Stroke Unit, in der sie wie auf einer Intensivstation rund um die Uhr überwacht und regelmäßig untersucht werden, danach wechseln sie auf die Normalstation, so dass ihr Krankenhausaufenthalt insgesamt rund 5 bis 14 Tage beträgt.

In einer interdisziplinären Zusammenarbeit ziehen Prof. Stark und sein Team Computertomografie, Kernspintomografie, Angiografie, Ultraschall, EKG, Blutdruck, Blutzucker und Temperatur des Patienten zur Diagnose und Behandlung heran. Seit Einrichtung der Stroke Units in Hessen konnte die Sterblichkeit bei Schlaganfall um 21 Prozent und das Ausmaß bleibender erheblicher Behinderung um 30 Prozent gesenkt werden.

Schlaganfälle sind akute Notfälle!

Innerhalb von kurzer Zeit kommt es zu Gehirnschädigungen, die durch keine Methode rückgängig zu machen sind. Bei Patienten, die innerhalb von weniger als vier Stunden unsere Klinik erreichen, kann oftmals durch eine sog. Lysetherapie das Blutgerinnsel aufgelöst und die Durchblutung wiederhergestellt werden. Dies gelingt umso besser, je früher der Patient die Klinik erreicht.

Beim Auftreten von Zeichen eines Schlaganfalls alarmieren Sie bitte sofort über Tel. 112 den Rettungsdienst!

Trotz der verbesserten Versorgung in einer Stroke Unit gelingt es oft nicht, die Schäden durch den Schlaganfall sofort wieder rückgängig zu machen. Es ist daher besonders wichtig, so früh wie möglich mit rehabilitativen Maßnahmen zu beginnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Mobilisierung des Patienten, die immer dann begonnen werden sollte, wenn es der Zustand des Patienten erlaubt. In dieser Behandlungsphase erfolgen auch die Untersuchungen, die zur Klärung der Schlaganfallursache notwendig sind. Eine individuell angepasste Behandlung soll dem Patienten zudem helfen, künftige Schlaganfälle zu vermeiden.

Bereits während des Aufenthalts zur Akutbehandlung in unserer Stroke Unit können wir die Notwendigkeit und den möglichen Umfang von Reha-Maßnahmen abschätzen.

So kann die Antragsstellung bei medizinischer Notwendigkeit zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen, was für einen meist raschen und nahtlosen Übergang vom Klinikaufenthalt in die anschließende Reha sorgt.

Neurologische Klinik

Sana Klinikum Offenbach GmbH
Starkenburgring 66
63069 Offenbach
www.klinikum-offenbach.de